

Masterclass Komposition für Orgel und Filmmusik:

From Händel to Hollywood. Composing for Organ (and Choir)

22.–25. Oktober 2026 und 2./3.–4./5.11. November 2026

FROM HÄNDEL TO HOLLYWOOD

In der Masterclass entwickeln die Teilnehmer:innen eigene Kompositionen für Orgel und setzen sich intensiv mit der besonderen Klangsprache, Dramaturgie und den technischen Möglichkeiten dieses außergewöhnlichen Instruments auseinander.

Dabei geht es nicht darum, historische Musik lediglich zu imitieren. Vielmehr steht die Frage im Mittelpunkt:

Wie können wir von Händel lernen und daraus eine eigene, zeitgenössische musikalische Sprache entwickeln?

Die Perspektive der Filmmusik eröffnet dabei einen besonderen Zugang. Dramaturgie, Atmosphäre, Spannung, musikalische Charakterisierung und Klanggestaltung werden mit den Möglichkeiten der Orgel verbunden.

Als Geburtsstadt Händels bietet Halle einen einzigartigen Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit historischer Musik und ihrer Bedeutung für die Gegenwart. Im Rahmen der Masterclass ist deshalb auch eine Auseinandersetzung mit Händels Leben und Werk vorgesehen, beispielsweise durch einen Besuch des Händel-Hauses.

From Händel to Hollywood bedeutet, musikalische Tradition nicht als Grenze, sondern als Ausgangspunkt für neue Ideen zu verstehen.

DEINE KOMPOSITION – VOM ENTWURF BIS ZUR AUFFÜHRUNG

Die Masterclass beginnt bereits vor dem eigentlichen Workshop.

Alle Teilnehmer:innen entwickeln im Vorfeld einen **ersten Kompositionsentwurf für Orgel**.

Das kann eine musikalische Skizze, ein konkreter Satz oder bereits ein weitgehend ausgearbeitetes Stück sein.

WAS DICH ERWARTET

Die Masterclass verbindet Komposition, Filmmusik, Orgelpraxis und Aufführung.

Am Ende der Masterclass hast du nicht nur neues Wissen über die Orgel erworben.

Du hast:

- eine eigene Komposition für Orgel entwickelt und fertiggestellt
- deine Komposition professionell registriert
- eine Partitur und Aufführungsmaterial erstellt
- mit professionellen Organist:innen gearbeitet
- dein Werk auf einer echten Konzertorgel erlebt
- Erfahrung mit der praktischen Umsetzung eines MIDI-Mock-ups gesammelt
- deine Komposition öffentlich im Dom zu Halle präsentiert
- die Möglichkeit, eine Aufnahme bzw. Dokumentation deines Werkes zu erhalten
- intensiv mit erfahrenen Komponisten und Arrangeuren gearbeitet
- neue Kontakte innerhalb der Filmmusik- und Kompositionsszene geknüpft

ZIELGRUPPE UND BEWERBUNG

Die Masterclass richtet sich an **Filmmusik-Komponist:innen** und **-Student:innen** sowie an Kirchenmusikstudent:innen, die bereits Kompositionserfahrung haben oder sammeln wollen. Auch **Arrangeur:innen** und **Musiker:innen mit kompositorischem Schwerpunkt** sind herzlich willkommen.

Voraussetzungen:

- grundlegende Kenntnisse im Notensatz
- Grundlagen in der Erstellung von MIDI-Mock-ups
- grundlegende kompositorische Kenntnisse
- die Fähigkeit, einen eigenen musikalischen Entwurf selbstständig zu entwickeln
- Orgelkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bewerbungsschluss ist der 01. Oktober 2026.

Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist auf fünf begrenzt.

Für die Bewerbung reichen Sie bitte das **ausgefüllte Formular** mit einer repräsentativen **Orchesterpartitur/ Orgelpartitur (pdf)** und einer **Aufnahme bzw. Midi-Layout** ein.

ABLAUF:

- 01.10.2026 Bewerbungsschluss
- Donnerstag, 22.10.2026, Beginn der Masterclass
- Freitag, 23.10.2026, Komposition
- Samstag, 24.10.2026, Komposition
- Sonntag, 25.10.2026, Komposition/ Nachbesprechung/ Ende der Masterclass
- Montag/Dienstag, 02./03.11.2026, 1. Probentag Dom zu Halle
- Dienstag/Mittwoch, 03./04.11.2026, 2. Probentag Dom zu Halle
- Mittwoch/Donnerstag, 04./05.11.2026, Probe und Konzert im Dom zu Halle/
Aufnahme der Kompositionen

DOZENTEN

Prof. Benjamin Köthe arbeitet als Komponist, Orchestrator, Arrangeur, Pianist und Keyboarder für Studio-, Film- und Fernsehproduktionen sowie für Konzertprojekte mit mehreren Orchestern. Er ist spezialisiert auf Sinfonische Rock-Crossover-Kompositionen. Seit vielen Jahren ist er Hauptarrangeur von „Bridges to Classic“ bei den legendären Händel-Festspielen in Halle (Saale). Seit 2006 ist er Professor für den Studiengang Populärmusik mit Klassik an der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

Fabian Kratzer bereichert als Komponist und Autor seit 2018 mit zahlreichen Musiken für Film und Theater die Medienlandschaft. Durch den Gewinn des Jerry Goldsmith Awards 2023 und mehreren Nominierungen bei den Hollywood Independent Music Awards und den Hollywood Music in Media Awards hat er sich schon weit über die Grenzen Deutschlands

hinweg einen Namen gemacht. Außerdem konnte er mit über 85.000 Streams mit seiner Musik ein breites Publikum erreichen und seine derzeitigen Erfolge zeigen eindrücklich, dass Fabian Kratzers Musik berührt, aufrüttelt und zum Nachdenken anregt.

Gerhard Noetzel ist seit 2016 Kantor der Evangelisch-reformierten Domgemeinde Halle und prägt dort das musikalische Leben. Der Musiker studierte von 2002 bis 2008 A-Kirchenmusik und Komposition an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle und kehrte nach Stationen in Wolmirstedt und Herzberg (Elster) nach Halle zurück. Neben seiner Tätigkeit als Domkantor mit der Leitung verschiedener Ensembles und der Betreuung der historischen Wäldner-Orgel engagiert er sich als Dozent und stellvertretender Ausbildungsleiter im Kirchenmusikalischen Seminar der EKM, als Leiter des PopChor Halle sowie seit 2023 als Leiter des Jugendsinfonieorchesters am Konservatorium Halle. Noetzel ist als Orgelsachverständiger in der Landeskirche tätig, als Komponist und Arrangeur bekannt und spielte zahlreiche Musikaufnahmen ein (Tonstudio „horchmal!“).

PROGRAMM

PHASE 1: COMPOSING & DISCOVERING THE ORGAN

22.–25. Oktober 2026

Die erste Phase steht ganz im Zeichen der Komposition und der praktischen Auseinandersetzung mit dem Instrument.

Ausgehend von den vorbereiteten Kompositionsentwürfen werden die Werke weiterentwickelt und auf die tatsächlichen Möglichkeiten der Orgel abgestimmt.

Ein besonderer Schwerpunkt ist die **Registrierung**:

- Welche Register erzeugen welchen Klang?
- Wie lassen sich musikalische Charaktere und dramaturgische Entwicklungen durch die Registrierung gestalten?
- Wie verändert sich der Klang im Raum?

Gemeinsam mit **Domkantor Gerhard Noetzel** lernen die Teilnehmer:innen die Orgel des Doms kennen und erproben ihre Kompositionen direkt am Instrument.

Parallel dazu finden Kompositionssessions und individuelles Coaching mit **Fabian Kratzer** und **Prof. Benjamin Köthe** statt.

Die Entwürfe werden dabei weiter verfeinert und für die spätere Einstudierung vorbereitet.

PHASE 2: FROM SCORE TO SOUND

dreitägige Phase: 2 Probenstage + 1 Aufführungstag (04. oder 05.11.2026)

Die zweite Phase – die Praxisphase – sieht vor, dass die fertiggestellten Kompositionen gemeinsam mit Organist:innen in Halle einstudiert werden.

- ➔ Untersuchung der musikalischen Ideen:
 - Was klingt so, wie es im Mock-up geplant war?
 - Was funktioniert am Instrument anders?
 - Wo muss die Partitur angepasst werden?
 - Wie kommuniziert man als Komponist:in mit einem professionellen Organisten?

Der Höhepunkt der Masterclass bildet das **Filmmusik-Organalkonzert** am **4. oder 5. November 2026** im Dom zu Halle. (Das Konzertdatum wird noch zeitnah entschieden.)

Je nach organisatorischen Möglichkeiten sollen die entstandenen Werke zusätzlich dokumentiert bzw. aufgenommen werden.

ORTE

22.10.–25.10.2026

Tagungsräume

02./03.–04./05.11.2026

Dom zu Halle, Domstraße 3 06108 Halle (Saale)

TEILNAHMEGEBÜHREN

300€

(inklusive Getränke und Mittagessen)

UNTERKUNFTSMÖGLICHKEITEN

Wir empfehlen:

- Jugendherberge Halle, Große Steinstraße 60, 06108 Halle (Saale)
<http://www.jugendherberge-halle.de/>

andere Unterkünfte:

- Hostel No.5 <http://www.hostel-no5.de>
- B&B Hotels www.hotelbb.de/de/halle-saale
- Ankerhof Hotel www.ankerhof.de/
- Holiday Inn <https://www.ihg.com/holiday-inn-the-niu/hotels/gb/en/halle/zhzrh/hoteldetail>

Bitte teilen Sie uns Ihre bevorzugte Unterkunft für die Reservierung mit.

Die Kostenübernahme für die Unterkunft tragen die Teilnehmer:innen selbst.

BEWERBUNG bis 01. Oktober 2026

FORMULARE zum Download: www.filmmusiktage.de/masterclass

KONTAKT

19. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2026

c/o International Academy of Media and Arts e.V.

Mansfelder Straße 56, 06108 Halle (Saale)

Tel.: +49(0)345 – 777 844 58

Fax: +49(0)345 – 976 013 68

g.schmerer@nfp.de

www.filmmusiktage.de

Leitung: Alexander Thies, Prof. Benjamin Köthe

Dozenten: Prof. Benjamin Köthe, Fabian Kratzer, Gerhard Noetzel

Koordination: Gwendolin Kyra Schmerer